

Akademie des Bistums Mainz

BIOGRAPHISCHE ZEUGNISSE

*DIE MÜTTER DES
GRUNDGESETZES*

Vortrag mit Antonia Schilling-Malottke, M.A.

MO 18. NOVEMBER 2024 | 19:00 UHR



AKADEMIE DES
BISTUMS MAINZ
BÜCHER HOF

Biographische Zeugnisse – Die Mütter des Grundgesetzes

Friederike Nadig (1897-1970), Elisabeth Selbert (1896-1986), Helene Weber (1881-1962) und Helene Wessel (1898-1969) – das waren die vier „Mütter des Grundgesetzes“, die gemeinsam mit 61 Männern im Parlamentarischen Rat 1948/49 das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland erarbeiteten. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums „75 Jahre Grundgesetz“ wird die Historikerin und Helene-Weber-Biographin Antonia Schilling-Malottke die Lebensgeschichte der Politikerinnen vergleichend vorstellen und dabei auf die typischen Bildungsmöglichkeiten und -wege von Frauen zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingehen. Thematisiert werden außerdem die politische Sozialisation von Frauen der verschiedenen Parteien, das Frauenwahlrecht sowie beispielhaft die Schwerpunkte der Tätigkeiten der vier Frauen im Parlamentarischen Rat.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihre Dr. Rebecca Schröder

(im Bild von links nach rechts: Helene Wessel,
Helene Weber, Friederike Nadig, Elisabeth Selbert)

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF
Greibenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
ebh.akademie@bistum-mainz.de, ebh-mainz.de

DIREKTION:

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

Abendkasse	5,00 €
Schüler, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre	kostenfrei

Bildnachweis: Die vier Frauen des Parlamentarischen Rates Urheberrecht:
Bestand Erna Wagner-Hehmke, Stiftung Haus der Geschichte.